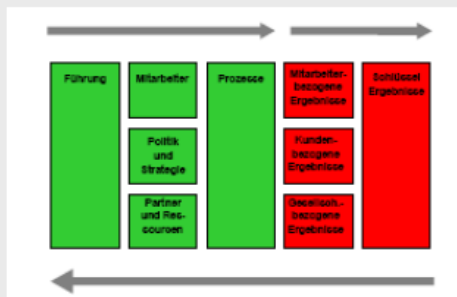


## EFQM Folge-Projekt Zielfindung-Zielplanung-Zielbindung



### EFQM Kriterium 2.1

Die mittel- und langfristigen Ziele der LSF werden entwickelt, evaluiert und aktualisiert.

### EFQM Kriterium 5.1

Prozesse, die zur Erreichung der mittel- und langfristigen Hausziele erforderlich sind, werden definiert und systematisch gestaltet.

**Laufzeit: 12.02.2008 bis 10.02.2009**

## Projektziel(e)

### 1. Zielfindungsprozesses

Ein Gesamtablauf betreffend die Formulierung von Strategien und Zielen, die Realisierung sowie das Controlling (Messen des Zielerreichungsgrades, Planung und ggf. Steuerung) ist definiert, evaluiert und in Routine übergeführt.

### 2. Information über Anwendung des Zielfindungsprozesses

Alle Mitarbeiter aller Organisationsbereiche wurden von deren unmittelbaren Führungskräften über mittel- und langfristige Haus-Ziele informiert. Jeder Mitarbeiter kennt den Zusammenhang zwischen konkreten Arbeitsaufträgen und dahinterstehenden Haus- bzw. Abteilungs-Zielen.

Jede Führungskraft der ersten, zweiten und dritten Ebene weiß, welchen Beitrag sie zum Erreichen der mittel- und langfristigen Haus-Ziele zu leisten hat.

### 3. Evaluierung des Zielfindungsprozesses

Ein Prozessbeauftragter, Prozessziele sowie Prozesskennzahlen für den Zielfindungsprozess sind definiert. Der Zielfindungsprozess wurde in einem Probelauf im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2009 erprobt, evaluiert und entsprechend den Erkenntnissen angepasst. Nach Abschluss der Evaluierung wurde der Zielfindungsprozess als verbindliche Vorgehensweise und als interne Richtlinie freigegeben.

## Projektstruktur

**Auftraggeber:** Anstaltsleitung

**Projektleitung:** B. Haas (Betriebsdirektor)

**Projektteammitglieder (alphabetisch ohne Titel):**

B. Atanasov (Logistik), R. Danzinger (Ärztlicher Direktor bis Juli 08), M. Lehofer (Ärztlicher Direktor ab Aug.08), E. Fratschko (Controlling), B. Grössl (PS3), F. Lenhardt (Pflegedirektor), G. Marktl (QB), F. Schlögl (Betriebsrat), U. Ranz (PS3)

**Arbeitsgruppenmitglieder:**

Primärärzte, Leitungen der gemeinsamen Fachbereiche (BZ Granatengasse, Manualmedizin, konservativer Fachbereich, Schlafmedizin) Primariatsoberschwestern, Primariatsoberpfleger, Bereichsleitungen der Betriebsdirektion (Technischer Betrieb, Finanzabteilung, Personalabteilung, Ver- und Entsorgung, Küche), Betriebsrat und Stationsführende (Ärztlicher- und Pflegedienst).

**Prozess- Modellierungsteam:**

B. Atanasov (Logistik), G. Christiner (OSR Neurologie), E. Fratschko (Controlling), B. Grössl (PS3), B. Haas (Betriebsdirektor), F. Lenhardt (Pflegedirektor), G. Marktl (QB), P. Assigal (CC-SpOrg)



## **Meilenstein 3**

Die Führungskräfte der zweiten Ebene wurden von den Führungskräften der ersten Ebene mit der Definition von Abteilungszielen und Rückmeldung innerhalb einer definierten Frist beauftragt.

## **Meilenstein 4**

Das Procedere und Details für die Anwendung des Prozesses im Rahmen des Pilotversuchs „Wirtschaftsplanerstellung 2009“ ist allen betroffenen Führungskräften (bis hin zu Führungskräften der dritten Ebene) bekannt. Abhaltung zahlreicher Informationsveranstaltungen für Führungskräfte 2 und 3 Ebene aus allen Bereichen sowie Information aller MitarbeiterInnen.

## **Meilenstein 5**

Abteilungsziele stehen im Einklang mit Hauszielen und fließen in den Wirtschaftsplan 2009 ein. Steuerungsmechanismen wurden im Bedarfsfall angewandt. Führungskräfte der dritten Ebene wurden von den Führungskräften der zweiten Ebene mit der Ausarbeitung von Vorschlägen für konkrete Maßnahmenpläne beauftragt.

## **Meilenstein 6**

Die Erstellung des Wirtschaftsplan-Entwurfs 2009 ist unter Berücksichtigung der Haus- sowie individueller Abteilungsziele abgeschlossen. Wurde nicht umgesetzt.

## **Meilenstein 7**

Maßnahmenpläne und Messkriterien (Indikatoren) wurden von den Führungskräften der dritten Ebene an Führungskräfte der 2. Ebene zur Beurteilung übermittelt.

## **Meilenstein 8**

Maßnahmenpläne inkl. Messkriterien (Indikatoren zur Beurteilung des Zielerreichungsgrades) wurden von den Führungskräften der zweiten Ebene beurteilt und die Umsetzung von Maßnahmen in Form von Arbeitsaufträgen beauftragt.

Keine Beauftragung von Maßnahmenplänen und Messkriterien.

## **Meilenstein 9**

Führungskräfte der ersten Ebene sind über Maßnahmenpläne, Messkriterien und konkrete Arbeitsaufträge zur Umsetzung von Maßnahmen informiert.

## **Meilenstein 10**

Die Prozessevaluierung „Zielfindung – Zielplanung – Zielbindung“ wurde anhand von Erfahrungen und Erkenntnissen im Rahmen der Pilotphase abgeschlossen.

## **Meilenstein 11**

Der Prozess „Zielfindung – Zielplanung – Zielbindung“ wurde als verbindliche Vorgehensweise in Form einer internen Richtlinie freigegeben und bekannt gemacht.

- Interne Richtlinie 1015.7903
- Mitgeltendes Dokument: Maßnahmenplan V1.0\_RI
- Freigabe durch Anstaltsleitung 25.03. 2009
- Dokumentenlenkung an FK1, FK2, FK3, FK4